

An die Eintrittskarten, fertig, los!

„Starke Frauen“: Vorverkauf für Horizonte Festival 2025 startet heute – Vier Konzerte zwischen 31. Januar und 28. Februar

VON STEFAN ALGERMISSEN

Bremervörde. Gemeinsam über den Tellerrand schauen, den Blick nach vorn und in die Weite schweifen lassen. Unter diesem Aspekt findet 2025 das Bremervörder „Horizonte Festival“ statt. Dieses Mal unter dem Tenor „Starke Frauen“. Am heutigen Montag startet der Vorverkauf.

Der Kultur- und Heimatkreis (KuH), der Verein „Tandem – soziale Teilhabe gestalten“ sowie die Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH präsentieren gemeinsam mit der Sparkasse Rotenburg Osterholz einen Jahresbeginn voller Kultur. „Nach dem Erfolg der letzten Festivals freuen wir uns auf das ‚Horizonte Festival‘ 2025, für das wir vier wundervolle Künstlerinnen präsentieren dürfen“, versprechen die Veranstalter.

Fidi Steinbeck greift zum Auftakt zum Cello

Den Auftakt zum Festival bestreitet am Freitag, 31. Januar, im Bremervörder Ratssaal die Hamburger Singer-Songwriterin und Cellistin Fidi Steinbeck. Die Songs der 40-Jährigen seien „wie



Fidi Steinbeck wurde einem breiteren Publikum erstmals 2019 als Finalistin von „The Voice“ bekannt. Foto: Laura Besch

eine Umarmung“, heißt es. Durch ihre außergewöhnlich gefühlvolle und nahbare Art, zu schreiben und zu singen, schaffe sie eine ganz eigene Soundwelt des deutschen Pop.

Mit ihren Songs will die „The Voice“-Finalistin von 2019 das Leben auch in Bremervörde feiern. Die Veranstalter sind sich sicher, dass das klappt: „Wenn sie sich bei Akustik-Versionen alleine ans Klavier setzt oder die Gitarre in die Hand nimmt und vor allem auch das Cello dazu holt, versteht sie es, das Publikum mitzureißen – nicht zuletzt durch ihre herzliche, aufgeschlossene Art.“

Stefanie Boltz reist durch Zeiten weiblicher Kreativität

„Female“ heißt das jüngste, im Sommer veröffentlichte Album von Stefanie Boltz. Unter dem Motto „Music made by women – a journey through centuries“ hat sich die Jazz- und Popsängerin der Werke berühmter Frauen aus verschiedensten Epochen angenommen.

Hildegard von Bingen, Alma Mahler, Nina Simone, Kate Bush, Bessie Smith und Ma Rainey sind nur einige Beispiele für kreative Frauen, die teils gefeiert, teils vergessen wurden und manchmal zu später Anerkennung fanden.

So betreten am Sonnabend, 8. Februar, im Bremervörder Ratssaal musikalische Heldinnen aus Mittelalter und Klassik, Pionierinnen des Blues und „Women in Jazz“ mit Stefanie Boltz die Bühne. Die Zuhörer dürfen sich auf Musik aus verschiedenen Jahrhunderten, aber immer mit individueller Schönheit freuen.

Mix aus Gypsy Jazz, globaler Musik und Chanson

Die „Marion & Sobo Band“ hat am Freitag, 21. Februar, eine Wagenladung neuer Songs dabei. Die deutsch-französisch-polnische Band kreiert ihren eigenen Stil aus globaler Musik und vokalem Jazz und beweist, dass handgemachte, akustische Musik nicht nur filigran, kontemplativ und farbenreich sein kann, sondern selbst ohne Schlagzeug auch hochenergetisch und wuchtig.

Die Musiker sehen sich als Bürger Europas und der Welt. Die Marion & Sobo Band singt und spielt mit viel Charme, Hu-



Miu, bürgerlich Nina Graf, ist Leadsängerin der gleichnamigen Band und Lehrbeauftragte am Institut für Musik an der Hochschule Osnabrück. Am 28. Februar tritt sie beim „Horizonte Festival“ in Bremervörde auf. Foto: bz

mor, Leichtigkeit und Spielfreude für ein kultur- und generationsübergreifendes Publikum.

Miu fliegt nach New York und landet in Bremervörde

Es liest sich ein bisschen wie ein Drehbuch eines Films: Eine junge Frau aus Deutschland, die irgendetwas mit Werbung macht,

schmeißt ihren Job und fliegt nach New York. Dort spielt sie „einfach so“ im „The Bitter End“, einem der legendärsten Live-Clubs der Welt und Wiege ihrer Idole wie Donny Hathaway oder Stevie Wonder.

Damit ist der Grundstein für Mius Musikkarriere gelegt. Inspiriert von starken Songwri-

rinnen bringt sie am Freitag, 28. Februar, ihre Lieder mit durchsetzungsstarkem Sound ins Hier und Jetzt. Dreck und Glanz, rauher Wumms und zart flirrender Schmelz erwartet die Konzertbesucher zum Abschluss des „Horizonte Festivals“ 2025.



Stefanie Boltz, hier mit Pianist Christian Wegscheider, präsentiert Werke berühmter Musikerinnen. Foto: bz



Die französisch-deutsch-polnische „Marion & Sobo Band“ tritt am 21. Februar beim „Horizonte Festival“ auf. Foto: bz

Eintrittskarten für das „Horizonte Festival“ sind **ab dem heutigen Montag** erhältlich in der Buchhandlung Morgenstern, der Tourist-Information Bremervörde sowie online im Ticket-Shop der Sparkasse Rotenburg Osterholz (www.spk-row-ohz.de). Die Buchhandlung Morgenstern nimmt keine Reservierungen entgegen, dort ist kein Kartenumtausch möglich und Barzahlung ein Muss.